

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

6.4.1852 (No. 96)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 96.

Dienstag den 6. April

1852.

Waisenhaus.

Für nachstehende uns inzwischen wieder zugekommene Geschenke: von Dr. N. N. 4 fl. 20 kr.; von den Herren Schneidermeistern Scharp und Speck unentgeltliche Anfertigung von Confirmationskleidern; von Herrn Kaufmann Julius Geisendorfer 50 Ellen Hosenzug; von Herrn Bierbrauer August Reble ein Wagen Dung für den Waisenhausgarten, und von Frau D. 30 kr. in die Sparbüchse der Zöglinge — statten wir hiemit unsern verbindlichen Dank ab.

Karlsruhe den 5. April 1852.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 5104. Am 3. d. M. wurden aus einem Privathause dahier die nachbeschriebenen Effekten entwendet, was wir behufs der Fahndung auf dieselben sowohl, als den zur Zeit noch unbekanntem Thäter bekannt machen, mit dem Bemerkten, daß der Verdacht auf einen Burschen mittlerer Größe fällt, der blondes Haar hat und einen röthlichen Bart um das Kinn trägt.

1) Ein sog. Ueberzieher (Paletot) von röthlichbraunem Castorin mit Kragen von schwarzem Seidenamt, 30 fl.;

2) ein neuer Ueberrock von maublbeerfarbigem Halbtuch mit übersponnenen Knöpfen, 28 fl.;

3) ein ziemlich neuer schwarzer Frack mit Seidenfutter;

4) ein Paar neue schwarzuchene Hosen, 35 fl.;

5) ein schwarzer, ganz neuer Ueberrock von Halbtuch, für einen Knaben von 14 Jahren, 14 fl.;

6) ein Paar ganz neue schwarzhalbtuchene Hosen für einen 14jährigen Knaben, 10 fl.;

7) ein Paar helle Winterbuckskinhosen, gestreift, für einen 14jährigen Knaben, 10 fl.;

8) ein schwarzseidenener kleiner Regenschirm mit carrirten Atlasstreifen, mit einem elastischen Schnürchen zum Zumachen und einem gebogenen weißen kleinen Griff mit Fischbein, 4 fl.

Karlsruhe den 5. April 1852.

Großh. Stadtamt.

Beck.

L. Schönthaler a. j.

Versteigerungen und Verkäufe.

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird aus der Gantmasse des Bäckers David Büchle dahier die nachverzeichnete Liegenschaft am Dienstag den 20. April d. J., Vormittags 10 Uhr, im Rathhause dahier zum letzten Male öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau Nr. 2 der Lycumsstraße, neben Weber

Greims Wittve und Hofrath Rühlenthals Erben, gerichtlich geschätzt zu 6000 fl.

Karlsruhe den 29. März 1852.

Notar Grimmer.

Mittwoch den 7. April, Morgens um 9 Uhr, läßt J. Gehrlein an der Knielinger Schiffbrücke ein großes Quantum eichener Spähne und Abfälle versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 19 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 31 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche und allen Erfordernissen, auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres im Seitenbau im 2. Stock.

Erbprinzenstraße Nr. 23 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer um billigen Preis auf den ersten Mai zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 24 ist ein hübsches Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

Herrenstraße Nr. 23 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April, sowie im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf den 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 31 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 4 sind sogleich 1 — 2 Zimmer mit oder ohne Möbel, und zwei schöne große Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Mai zu vermieten.

Lammstraße Nr. 10 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Langestraße Nr. 30 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 2 ineinander gehenden

inm.

by

by Lindorff

by Kühn

by Obermüller

by Hüfer

2. zumal. Linn

Fischer

by Klej

by Vogel

by Lutz Bayer

by Kitz

Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. April beziehbar, zu vermieten.

Bayr. by.

Langestraße Nr. 37, neben Bierbrauer Eisele, ist im Seitenbau der obere Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. Holzplatz, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Ebendasselbst ist im untern Stock 1 Zimmer nebst Alkof und Küche sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

indien. Qual. 2. i. 14. 17. u. 20. April.

Langestraße Nr. 131, nahe dem Marktplatz, ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammern auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

mpff. by.

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber, ist sogleich oder auf den 1. Mai ein elegant möbirtes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Laden.

Hölitz by.

Lyzeumsstraße Nr. 3 ist im 2. Stock ein Logis von 7 Zimmern, und im Hinterhaus 2 Zimmer nebst allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

Wagner by.

Neuthorstraße Nr. 15 sind 2 freundliche Mansardenzimmer, wovon eines auf die Straße und das andere auf die Gärten geht, sogleich oder auch etwas später billig zu vermieten.

by.

Ritter- und Bähringerstraße Nr. 112 ist im mittlern Stock die Wohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

by.

Spitalstraße Nr. 19 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, und ein Dachlogis auf den 23. April oder auch später zu vermieten; ferner im untern Stock des Seitengebäudes ein Zimmer mit Alkof, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Gerichtstapator Herrenschmidt, Langestraße Nr. 161.

aumann by.

Spitalstraße Nr. 36 sind zwei Zimmer, ein möbirtes und ein unmöbirtes, sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Lind by.

Waldstraße Nr. 12 ist der obere Stock, in 3 geräumigen Zimmern und einem Kabinetschen bestehend, nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Sanath. imult. t.

Bähringerstraße Nr. 94, dem Lyceum gegenüber, ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 — 8 Zimmern, Küche nebst sonstiger Zugehör, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Enger. by.

Zirkel (innerer) Nr. 26, Eck der Ritterstraße, ist sogleich oder auf den 1. Mai ein hübsch möbirtes Zimmer billig zu vermieten.

by.

Bei Unterzeichnetem kann sogleich oder auch später ein großes Zimmer an eine Gesellschaft abgegeben werden.

S. Görger, Bierbrauer.

Vermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Auf Ostern wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 64.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen, Nähen, Bügeln und in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, auch von seiner jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer stillen Familie zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 9 im dritten Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch sich den andern häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 3, im zweiten Stock.

by.

(1) [Verlorenes.] Gesten Sonntag ist in der Schloßkirche oder von da auf den Schloßplatz und durch den großen Zirkel eine Lorgnette, in Horn gefaßt, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen eine Belohnung im Kontor dieses Blattes abzugeben.

imm. C. Hal. 36. k.

Gegen vorzüglichem Verlag wird ein Kapital von 9000 fl. aufzunehmen gesucht. Die Zinszahlung würde nach Belieben vierteljährig oder jährlich geschehen. Auskunft im Kontor dieses Blattes.

imm. Klon. Reife

Auf den 1. Mai wird ein Bedienter, welcher auch mit Pferden umgehen kann, gesucht; derselbe muß sich durch gute Zeugnisse über seine Redlichkeit und Wohlverhalten ausweisen können, sonst möge er sich nicht melden. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes.

v. Gau. 83.

Billig zu verkaufen: ein schöner neuer Schmetterlingskasten, ein Fenstertritt und 100 große und kleine Blumenscherben à 1 kr. per Stück. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 46.

by.

Ein Wittwer, welcher seinen Geschäften wegen der Erziehung seines 12jährigen Sohnes nicht recht nachkommen kann, sucht denselben gegen billige Vergütung bei ordentlichen Leuten in Kost und elterliche Pflege zu bringen. Das Nähere in der Blumenstraße Nr. 23.

by.

Privat-Bekanntmachungen.

Mehl-Anzeige.

Ich verkaufe von nun an mein
per 1/8 Centner
extrafeinstes Kunst- oder Blumenmehl zu 1 fl. 38 kr.
feinstes Kunstmehl zu 1 fl. 32 kr.
schönes Schwingmehl zu 1 fl. 30 kr.
Puder oder Bisquitmehl, per Pfund . — fl. 16 kr.
und bitte bei Bedarf um geneigten Zuspruch.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Putzgeschäft in und außer dem Hause zu arbeiten.

Julie Ergleben,

Amalienstraße Nr. 9 im dritten Stock.
Ebendasselbst kann im Weisnähen auf das Pünktlichste Unterricht ertheilt werden.

by.

Die königlich privilegirte
Dampf-Chocolade-Fabrik in Dresden
 liefert ununterbrochen in ihre einzige Niederlage bei
C. A. Braunwarth,

Langestraße Nr. 26 in Karlsruhe,
 die frisch angefertigten Chocoladen in der bekannten
 reinen Qualität zu folgenden Fabrik-Verkaufspreisen:

	fl. kr.
feinste spanische Vanille-Chocolade	1 45
" Caracas-Chocolade , stark vanillirt	1 36
" Bahia-Vanille , à la manière d'es-	
pagne	1 18
" doppelt Vanille , à la manière de Milan	1 8
" Vanille-Chocolade	1 —
" Cacao-Masse zu 40 kr., 45 kr. u.	1 6
" Gesundheits-Chocolade zu	
42 kr., 48 kr. und	1 10
" Gewürz-Chocolade zu 30 kr.	
38 kr., 46 und 54 kr.	
" Kinder-Chocolade in kleinen Tä-	
felchen zu	— 30
" Cacao-Thee mit Vanille in $\frac{1}{4}$ K.	— 12
" dito ohne Vanille " "	— 6

Die **Sanitäts-Chocolade**, als:
China-, Rhabarber-, Isländisch-Moos-,
Seemoos- u. Wurmsaamen-Chocolade,
 habe ich zum Verkauf an den Herrn Apotheker
 Engelhardt (ehemals Sommerschu'sche Apotheke)
 abgetreten.

C. A. Braunwarth.

Blumen-Dungmehl.

Ich habe wieder eine Sendung von dem be-
 liebten Blumen-Dungmehl erhalten, welches sowohl
 bei Blumen, als wie bei allen Gartenpflanzen, na-
 mentlich bei Blumenkohl, die beste und sicherste
 Wirkung bei nur ganz einfacher Gebrauchsanweisung
 sicher hervorbringen soll.

Dasselbe verdient den Vorzug von allen bis jetzt
 zu diesem Zwecke bekannten Mitteln, und ist in
 Pfundpaqueten billigst zu haben bei

Conradin Haagel.

Hölzerne Otereier und Früchte mit Spielzeug

sind in großer Auswahl angekommen in
C. W. Döring's Spielwaarenhandlung.

Eine schöne Auswahl der neuesten eng-
 lischen **Stickerien** in Krügen, Festons
 und Einsätze, sowie alle Arten Schleier,
 Tüll, Spitzen und Taschentücher sind so
 eben bei mir eingetroffen, und ich empfehle
 solche nebst der neuesten **Kindermode** zu
 den billigsten Preisen.

R. Homburg,
 Langestraße Nr. 199.

Für das **Gesamtpublikum**
 im Saale der Gesellschaft Eintracht
 heute, **Dienstag den 6. April,**
 das erste und letzte
große Religiöse und Pastoral-
Konzert

der
40 französischen Bergsänger.

Liebblings-Programm:

Erster Theil.

- 1) **Das Pyrenäen-Lied**, Lobgesang der Hirten
 an den Schöpfer; vorgetragen an den Höfen
 aller Fürsten der Christenheit. Mit erstem Tenor-
 Solo.
- 2) **Das Gebet Moses**, von Rossini. Mit
 erstem Sopran-, Tenor- und Bass-Solo.
- 3) **Salt! Die Bergbewohner sind da!**
 Patriotischer und religiöser Gebirgs-
 gesang. Mit starkem Tenor-Solo.
- 4) **Triumph-Marsch mit großem Finale.**

Zweiter Theil.

- 1) **La Catalane**, chants des Pyrénées orien-
 tales. Mit Begleitung von Castagnettes.
- 2) **Hymne au drapeau**, Pilgergesang. Mit
 starkem erstem Tenor-Solo.
- 3) **Das Toulouser Lied**, Volks-
 gesang aus dem mittäglichen Frankreich. Mit erstem Bass-
 und leichtem Tenor-Solo.
- 4) **Nocturne-Marsch**, Liebblings-Finale.

Die Pausen werden durch Militärmusik unter
 Direktion des Herrn Kapellmeisters **Frick** ausgefüllt.

Die Sammlung der Lieder der Pyrenäischen Gebirgs-
 sänger, französisch und deutsch, ist an der Kasse zu 6 kr.
 zu haben.

Die Bergsänger führen alle vorstehend
 angeführten Gesangstücke ohne eine andere Beglei-
 tung als jene ihrer Stimmen aus, welche ein voll-
 kommenes Orchester bilden, und werden sich dabei
 in der Tracht der alten Minne-Sänger ihres Landes
 zeigen.

Die Sänger reisen den nächsten Tag
 weiter, es findet daher auf keinen Fall ein
 zweites Konzert statt.

Billete à 36 kr. für den Saal und zu 24 kr. für die
 Gallerie sind bis Dienstag Abend 4 Uhr in den Musikalien-
 handlungen der Herren Bielefeld, Siehne und Holz-
 mann zu haben.

Für die Mitglieder der Gesellschaft Eintracht werden
 Saalbillets zu 24 kr. bei Hausmeister Wolf abgegeben.

Abends an der Kasse:

Saal: **42 kr.** Gallerie: **30 kr.** — Kinder die Hälfte.

Kasse-Eröffnung: **6 Uhr.** Anfang: **7 Uhr.**

Feine hölzerne Eier sind in großer Auswahl zu ganz billigen Preisen zu haben bei

F. W. Köllig, Wittwe,
Langestraße Nr. 191,
dem römischen Kaiser gegenüber.

Anzeige und Empfehlung.

Die neuesten Gegenstände für das Frühjahr (Damentoilette) sind nun in schönster Auswahl bei mir eingetroffen:

Mantillen in Sammt, Moiré und Seide, weiße seidene und Krepp-Hüte, Strohhüte mit den neuesten Pariser Ausgarnirungen, französische Bänder, Spitzen und Blumen, englische Stickereien, worunter Morgenröcke, Unterröcke, Chemisettes, Bahnen, Kinder-röckchen, Häubchen und Einsätze, glatte und gestickte Batisttaschentücher, schwarze Barré- und Spitzen-Shawls, Schleier, Aermel, Coiffures und Chemisettes etc.

Besonders aufmerksam mache ich auf eine große Parthie Strohhüte, worunter schöne italienische zu 2 fl. 30 kr., Bordenhüte 1 fl. 30 kr., und graue geprenkelte zu 36 kr. ferner noch Haubenbänder zu Nr. zu 5 und 6 kr. per Elle.

Sämmtliche Gegenstände werden, um schnellen Absatz zu erzielen, mit sehr geringem Nutzen abgegeben bei

C. Salphen,
Kreuzstraße Nr. 9.

Anzeige.

Auf bevorstehende Fasttage erlaube ich mir meinen großen Fischvorrath, bestehend in: fettem Rheinsalm, Forellen, Aalen, Hechten, Karpfen, Barschen und Krebsen, zu den billigsten Preisen bestens zu empfehlen. Zugleich erlaube ich mir auf eine Qualität Karpfen von **1 bis 2 Pfund à 16 Kr.** aufmerksam machen zu dürfen.

Friedrich Kauffmann,
Lyzeumstraße Nr. 1.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Früh, Kfm. v. Oberkirch. Hr. Müller, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Leitberg, Kfm. von Ulm. Hr. Winter, Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Hr. Baron v. Berschier, k. k. östr. Oberleut. v. Alt-Brad. Hr. Rittershoffer, Bierbrauer von Lyon. Hr. Baiersbörfer, Weinhdl. v. Merzheim.

Erbprinzen. Hr. Guggenbühl, Fabr. v. Zürich. Hr. Gäß, Kfm. v. Freiburg. Hr. Dreupel, Part. v. Herborn. Hr. Schäter, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Korz, Partik. von Ultrip. Hr. Baron v. Blessing v. Achem. Hr. Puricelli, Fabr. v. Bingen. Hr. Balame, Fabr. v. Lörrach. Herr Stark, Part. m. Kam. v. Emmendingen.

Geist. Herr Weickert, Holzhdl. v. Nordhausen. Herr Fehl, Part. v. Lahr. Hr. Pfennig, Part. v. Stuttgart. Hr. Klein, Kfm. v. Kaiserslautern.

Goldener Adler. Herr Bauer, Gastw. von Gernsheim. Hr. Manz, Fruchthdl. von Weidenau. Hr. Kley, Fabr. v. Mannheim. Hr. Frey, Def. v. Ulm. Hr. Lorenz, Kfm. v. Lenden. Herr Günter, Kfm. v. Koblenz. Herr Schorer, Kfm. v. Buzenhäusen.

Goldenes Kreuz. Hr. Gerwa, Kfm. v. Straßburg. Hr. Willenbücher, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Binder u. Hr. Dillegeist, Pharmazeuten von Hamburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Anzeige.

Von heute an verkaufe ich wieder eine frische Sendung Frankenthaler Saat-Kartoffeln, wie auch vorzügliche zum Essen, im Gasthaus zum **Waldhorn**.

Jakob Wister.

Heute und morgen sind wieder die schon längst bekannten rothen und gelben Kartoffeln billigen Preises zu haben im Gasthaus zum **goldenen Hirsch**.

Vorzüglich gute rothe Es- und Sees-Kartoffeln werden heute und morgen in der **Stadt Pforzheim** verkauft.

Todesanzeige.

Fernen Freunden und Bekannten geben wir die Trauernachricht, daß am 4. d. M. unser guter Vater, Bruder und Schwiegervater, Hofrath **Wilhelm Maurer**, in seinem 52. Lebensjahre nach kurzem Krankenlager aus diesem Leben abgerufen worden ist. Seiner vor 9 Tagen ihm vorausgegangenen Schwester **Elisabeth** folgte er auf dem Fuße nach.

Wir sind der Theilnahme bei diesem schweren doppelten Verluste versichert.

Karlsruhe den 5. April 1852.

Die Hinterbliebenen.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

4. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 4½	27" 11'''	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 7½	27" 11,5'''	Dst	"
6 " Abds.	+ 6	27" 11,5'''	"	"
5. April				
6 u. Morg.	+ 4½	27" 11'''	Dst	trüb
12 " Mitt.	+ 12	27" 11,5'''	"	hell
6 " Abds.	+ 13	27" 11,5'''	"	"

Goldener Ochse. Herr Fleischer, Kfm. v. Bremen. Hr. Lang u. Hr. Bender, Kfl. v. Zweibrücken. Hr. Gerlin, Rent. v. Darmstadt. Hr. Seiler, Rent. v. Stuttgart. Hr. Gantner, Orgelbauer v. Mannheim. Herr Belte, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Gärlach, Part. v. Offenburg.

Pariser Hof. Hr. Caylus, Rent. m. Sat. v. Newyork. Hr. v. Holte, Dr. phil. v. Hannover. Hr. Gleichauf, Gastwirth von Schlatt.

Rheinischer Hof. Herr Sinesheimer, Steinhauermeister v. Mülbach. Hr. Pfannenbecker, Fabr. v. Stettin. Hr. Meier, Part. v. Westhofen. Hr. Rübinger, Fabr. v. Kenzingen. Hr. Briel, Fabr. v. Neutlingen. Hr. Jahrlaut, Fabr. v. Hechingen.

Rothes Haus. Hr. Kern, Kfm. v. Rosbach. Herr Fritsch, Dr. v. Schopfheim. Hr. Herrmann, Kfm. v. Gladbach. Hr. Grafmüller, Kfm. v. Freiburg. Hr. Spigfaden, Weinhdl. v. Merzheim. Hr. Kroll, Part. m. Gattin von Frankfurt. Hr. Grimm, Finanzinspektor v. Stockach mit Kam. v. Stockach. Hr. Rosen, Part. v. Köln. Hr. von Westermann, Rent. m. Bed. v. Wien. Hr. Holler, Kfm. v. Freiburg. Hr. Dürr, Weinhdl. v. Lahr.

In Privathäusern.

Bei Oberlehrer Malsch: Frau Bopp Wittwe v. Bruchsal. — Bei Frau Rent. Stauf: Fr. Amelang v. Mannheim.